



Hochstamm-Förderprogramm



Version: 11.1.2018

Bearbeitung



DüCo GmbH
Staufbergstr. 11A
CH-5702 Niederlenz

Begriffe:

DZV: Direktzahlungsverordnung des Bundes für die Landwirtschaft, BFF: Biodiversitätsförderflächen (ehemals Ökologische Ausgleichsflächen, unterschiedliche Objekttypen wie Hecken, Hochstamm-Feldobstbäume, Magerwiesen usw.), Q1 bzw Q2: Qualitätsstufen für BFF mit unterschiedlichen Anforderungen und Beiträgen (Regelung in der DZV).

1 Ausgangslage

Die traditionelle Kulturlandschaft entstand durch jahrhundertelange menschliche Nutzung, vorwiegend durch Landwirte und Förster. Dank ihrer Arbeit entwickelte sich eine Vielfalt von Lebensräumen für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten sowie eine reichhaltige Palette an lokalen Lebensmitteln. Ein vielfältiges Gewerbe war in die regionalen Kreisläufe eingebunden.

Wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen haben aber auch in Birrwil Spuren hinterlassen. Seit den 60er-Jahren führte die intensivere Nutzung durch die Landwirtschaft und der Siedlungsdruck mit dem einhergehenden Kulturlandverlust dazu, dass zahlreiche Lebensräume ihren Wert verloren haben oder ganz zerstört wurden. Auch viele Obstgärten sind von dieser Entwicklung betroffen.

Entwicklung der Hochstamm-Obstbaumbestände

Von 1951 bis 2001 wurde der Bestand an Feldobstbäumen in der Schweiz alle 10 Jahre erhoben. Vergleichbare Zahlen für jede Gemeinde stehen deshalb zur Verfügung, was erlaubt, die Entwicklung der Hochstammobstbäume konkret aufzuzeigen.

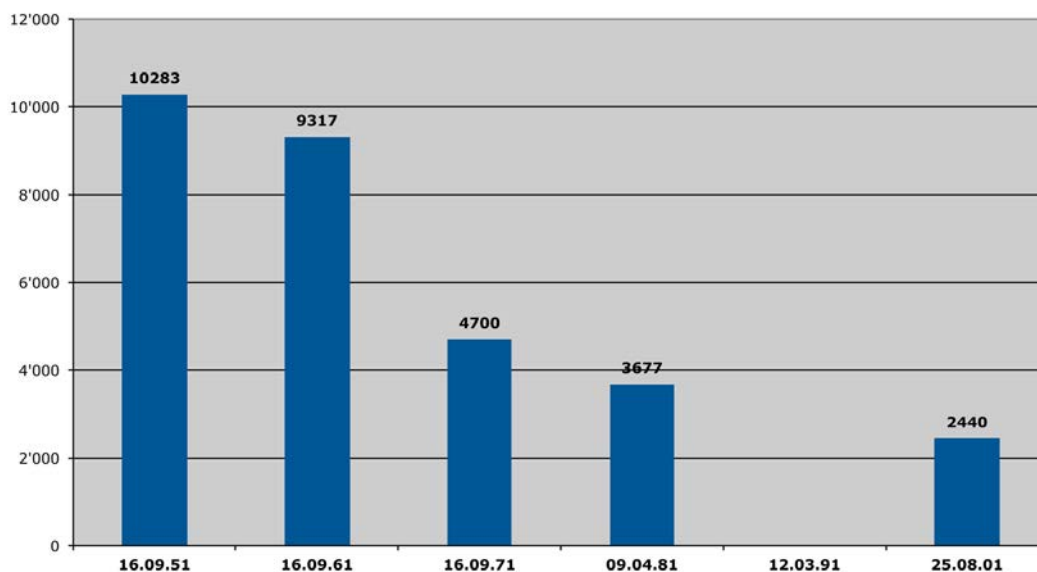
Für Birrwil zeigt sich folgende Entwicklung:

Abnahme zwischen 1951 und 2001 ca. 7'850 Bäume (-76%). Heute liegt der Bestand eher unter 2'000 Hochstammbäumen, was einer Abnahme von ca. 80% entspricht. Im Vergleich dazu liegt die Abnahme von Hochstamm-Obstbäumen bei ca. 86%.

Der heutige Baumbestand konnte nur dank sorgfältiger und aufwendiger Pflege durch Landwirte und dank des Engagements verschiedener InteressenvertreterInnen aus Natur- und Landschaftsschutz erhalten werden.

Im Vergleich zu anderen Gemeinden weist Birrwil einen noch relativ hohen Baumbestand auf. Diesen gilt es zu erhalten, allenfalls zu ergänzen.

**Hochstammobstbäume Birrwil 1951-2001:
Abnahme 7'843 bzw. -76%**



Hochstammstatistik Birrwil von 1951 bis 2001.



Über 10'000 Hochstamm-Obstbäume prägten bis Ende der 1950er-Jahren die Birrwiler Landschaft. Flugaufnahme ca. 1940. Bildautor unbekannt.

2 Zielsetzung

Mit dem Förderprogramm will die Gemeinde Birrwil

- die Hochstammobstbäume und weitere wertvolle standortgerechte Feldebäume als Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten erhalten und fördern
- den Erholungswert der Landschaft erhalten bzw. entwickeln
- die Landeigentümer- / -bewirtschafterInnen bei der Umsetzung dieser Ziele unterstützen
- die Entwicklung hochwertiger Produkte in der Gemeinde fördern.

3 Förderobjekte und Beiträge

Finanziell unterstützt wird die Bewirtschaftung und Pflege bestehender Hochstamm-Obstbäume sowie einheimischer, standortgerechter Hochstamm-Feldebäume in Birrwil.

Die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Birrwil ist ein Beitrag an die Pflege des Baumes, welche durch die aktuellen Produktpreise nicht kostendeckend erwirtschaftet werden kann. Neupflanzungen müssen durch Projekte des Bundes, Kantons oder durch andere Naturprojekte finanziert werden. Die Naturschutzkommission kann dazu beratend beigezogen werden.

Hochstamm-Obstbäume

- Beitragsberechtigte Hochstamm-Obstbäume (inkl. Nussbäume): Stammhöhe bis zu den ersten Leitästen: Bei Kernobst mind. 1,6 m, bei Steinobst mind. 1,2 m (es gelten die aktuellen Richtlinien des Bundes gem. DZV).

Wertvolle Feldebäume

- Stiel- und Traubeneiche
- Winter - und Sommerlinde
- Vogelkirsche
- Spitz- und Bergahorn
- Weitere einheimische, standortgerechte Hochstamm-Feldebäume

Anforderungen

- Es gelten die aktuellen Bewirtschaftungsrichtlinien des Bundes gem. DZV bzw. des Kantons Aargau. Mindestanforderungen: BFF Q1.
- Es ist in jedem Fall ein angemessener Mäuse- und Weideschutz zu vollziehen.
- Abgehende Bäume, die durch die Gemeinde unterstützt wurden, sind durch den Beitragsempfänger zu ersetzen. Die Standortwahl obliegt dem Bewirtschafter.
- Die Hochstammbäume befinden sich in der Landwirtschafts- oder Grünzone.
- Die Bäume müssen auf dem Gemeindegebiet von Birrwil stehen.

Beitragsberechtigung

- Beitragsberechtigt sind direktzahlungsberechtigte BewirtschafterInnen gemäss DZV.
- Beitragsberechtigt sind auch BewirtschafterInnen, die nicht den Wohnsitz in Birrwil haben, aber beitragsberechtigte Bäume in Birrwil bewirtschaften.

Beitragshöhen an Hochstammbäume

Die Gemeinde Birrwil unterstützt die BewirtschafterInnen für die Pflege von Hochstammbäumen mit folgenden Beiträgen:

- CHF 20.– pro Hochstamm-Obstbaum bzw. -Feldbaum.
- Jährliches Kostendach: maximal CHF 30'000.–

Berechnungsgrundlage:

Hochstamm-Obstbäume gemäss Meldung 2017: 1'459 B.

Kostendach pro Jahr: ca. 1'500 B. à CHF 20.– = CHF 30'000.–

Zuständigkeiten, Vertragsprozedere

1. Die Unterstützungsbeiträge werden durch den Bewirtschafter jährlich mit einem Antragsformular der Gemeinde per 30. November in Rechnung gestellt. Mit der Unterzeichnung des Antrages verpflichtet sich der Bewirtschafter, die Anforderungen gemäss Förderprogramm erfüllt zu haben. Basis ist das jährliche Betriebsflächenformular der Bewirtschafter mit den angemeldeten Hochstammbäumen an den Kanton.
2. Auskunftsstelle ist die Gemeindeverwaltung.

Hochstamm-Gebiete Gemeinde Birrwil gemäss Landschaftsinventar 2017

(Förderbeiträge für direktzahlungsberechtigte Hochstammbäume werden im ganzen Gemeindegebiet ausbezahlt!)

Gebiet A (Husacher, Seematte)

Nr. Inv. OW	Bäume (ca.)
1188	66
1132	14
1128	25
Total A	105

Ow 1188: BFF Q2



Gebiet B (Schwadermatte)

Nr. Inv. OW	Bäume (ca.)
951	107
956	36
962	14
964	25
967	30
Total B	212

Ow 951 / 956 / 967: BFF Q2



Gebiet C (Chrüseler, Moosmatte, Hobacker)

Nr. Inv. OW	Bäume (ca.)
1140	50
1151	44
1086	35
1085	33
1083	26
1082	23
1047	49
1024	61
1042	40
1075	20
1079	25
Total C	406

Ow 1024 / 1140 / 1151 / 1152 / 1086 / 1085 7 1083: BFF Q2



Gebiet D (Auf Berg)

Nr. Inv. OW	Bäume (ca.)
1069	25
1059	27
1064	27
Total D	79

Ow 1064 / 1059: BFF Q2



Gebiet E (Estermatt)

Nr. Inv. OW	Bäume (ca.)
1036	74
Total E	74

Gebiet F (Hinterbode)

Nr. Inv. OW	Bäume (ca.)
1062	27
Total F	27

Ow 1062: BFF Q2



Gebiet G (Im Rain, Sigerstenacher)

Nr. Inv. OW	Bäume (ca.)
1034	38
1003	23
1008	15
1010	50
1013	14
Total G	140



Übersicht Hochstammgebiete Landschaftsinventar 2017

Bäume (ca.)

Gesamttotal **1043**

Datendeklaration 2017

(gemäss Angaben 29.11.2017, Reinhard Gloor, KEL Birrwil)

<u>Alle aktiven Birrwiler Bauern</u>	<u>1'309 Bäume</u>
davon	
innerhalb Birrwil	1'129 Bäume
ausserhalb Birrwil	180 Bäume
<u>Auswertige Bauern innerhalb Birrwil</u>	<u>150 Bäume</u>
Total gemeldete Bäume in Birrwil	1'459 Bäume